

My little secret

Eine chaotische Sasu/ Naru FF...und wie ^^ (FF von Sweet_Angel_Naruto bzw. AngelNaruto_)

Von Haine_Togu

Kapitel 31: Happy

Soo ihr lieben, es geht wieder weiter mit und zwar mit dem 31 Kapitel....Meine Gütee s sind doch so viele Kapitel geworden.
Naja was soll's es geht weiter...

Kapitel 31: Happy

Sasuke nickte und sah sie durchdringlich an.

//Es geht doch! Aber was geht ihr nun durch den Kopf?// dachte er so bei sich und hielt diesen Blick bei. //Egal, sie hat ja gesagt und das wollten wir ja.//

Ging es ihm weiter durch den Kopf. Dann sah er zu seinem Freund herüber, der schwer mit seiner Fassung zu kämpfen hatte. Doch riss er sich zusammen, nicht laut los zu jubeln. Er zeigte gerade in diesem Moment ein strahlendes Lächeln, was dem Uchiha sehr gefiel.

//Wow was für ein Lächeln...//

„Vielen Dank“ sagte der Blonde fröhlich und drückte wieder die Hand von Sasuke.

„schon gut ihr zwei“ lächelte die Blondine.“ Nun aber raus hier ich hab noch ne Menge zu tun“ sagte sie im strengen Ton.

Auch der Uchiha sagte noch schnell Danke, bevor sie das Büro der Hokage wieder verließen.

Als sie den Turm hinter sich gebracht hatten und wieder draußen auf der Straße waren, lächelte Sasuke seinen Freund endlich mal an.

„Na siehst du, war doch ganz einfach“ sagte er.

Naruto war total erleichtert, dann ließ er die Hand seines Freundes los und warf ich ihm um den Hals.

„Wir dürfen, wir dürfen“ jubelte er laut.

Als Naruto sich ihm um den Hals geworfen hatte, stolperte Sasuke etwas zurück. Doch er fing sich schnell wieder. Er legte die Arme um den Blondinen und drückte ihn so fest an sich, wie er gerade nur konnte. Auch er freute sich wahnsinnig darüber doch er konnte es nicht so zeigen wie sein kleiner Blonder vor sich.

Dann wurde er von dem Blondinen stürmisch auf den Mund geküsst und erwiderte diesen Kuss natürlich sofort.

Dabei merkte er, wie aufgewühlt sein Gegenüber doch wirklich gewesen war.

Der Chaot wusste nicht, ob er nun weinen oder lachen sollte. So glücklich war er. Dieses Glücksgefühl breitete sich in seinem gesamten Körper aus und wollte gar nicht mehr aufhören. Er wusste nicht, ob er nun lachen oder weinen sollte. Er konnte es nicht kontrollieren also tat er einfach beides zur gleichen Zeit. Dabei wurde er von Sasuke beneidet, da er so emotional war und er nicht mal ansatzweise so sein konnte. Er grinste und Naruto bekam das trotz seines Gefühlschaos mit.

Darauf löst er sich von seinem Freund. Immer noch lachte und weinte er gleichzeitig.

„Oh man...ich...bin total...glücklich...“ brachte er gerade noch so hervor.

Der Schwarzhaarige sah ihm verwundert in die Augen. Etwas sorgte er sich doch um seinen Geliebten.

„Ganz ruhig“ sagte er mit etwas zittriger Stimme.

Es ging ihm nicht anders (ja das wissen wir -.-) als dem Blondinen vor sich. Doch immer noch konnte er es nicht zeigen, wie er es gern gehabt hätte. Denn was das der Fall gewesen wäre, hätte er sich dem Blondinen wohl schon längst um den Hals geworfen und sich nicht mehr eingekriegt so wie er.

Er wischte Naruto die Tränen von den mittlerweile etwas geröteten Wangen. Doch diese wollten einfach nicht mehr aufhören die Wangen herunter zukullern.

„Warum schaust du so? Und wie geht es dir“ kicherte er.

„Ich freue mich sehr“ sagte Sasuke und sah Naruto in die Augen. „Und mein Herz klopft wie wild!“

„Wirklich“ sagte Naru etwas skeptisch.

„Wirklich!“

Kaum hatte er das ausgesprochen. Legte er seine rechte Hand auf die linke Brust seines Freundes. Er fühlte wie schnell dessen Herz schlug. Das machte ihn irgendwie noch glücklicher.

„Stimmt...meines...aber auch...willst-„

Kaum hatte er angefangen zu sprechen, wusste Sasuke was er sagen wollte und legte nun seine Hand auf die Herzseite von Narutos Brust. Nun bemerkte er den Herzschlag des Blondinen der noch schneller war als sein eigener. Er schluckte, denn wie konnte er mit so einem Herzschlag noch ruhig Atmen? Geschweige denn einen klaren Gedanken fassen?

„Ja bei dir ist es sogar noch schlimmer!“

„Ja, ich freu mich auch total!“

Bevor Sasuke darauf noch etwas erwidern konnte, nahm der Chaot die Hand, die immer noch auf seiner Brust ruhte, wieder in seine und zog Sasuke mit sich in Richtung nach Hause.

Ohne auf die Blicke der Dorfbewohner um sich herum zu achten, lief er den Weg zu Sasukes Wohnung breit grinsend und mit wackeligen Beinen.

Er war froh, wenn sie wieder daheim waren, er musste sich schnell setzen, denn sonst glaubte er seine Füße würden ihn nicht noch weiter tragen.

Der Uchiha besah sich Naruto neben sich sehr genau. Er merkte wie Narus Knie zittrig waren.

Als sie endlich wieder Zuhause waren, schloss der Besitzer der Wohnung die Tür auf und nun standen sie im Eingangsbereich der Wohnung.

Sasuke packte Naruto, der sich schon auf machen wollte und zog ihn zu sich und nahm ihn hoch. Ihm gefiel einfach nicht, das Naruto so schwankte. Der sah total verdutzt drein als er bei Sasuke in den Armen lag.

„Ich trag dich“ sagte Sasuke.

„Was? Wieso denn das jetzt?“

„Weil deine Beine wackelig sind! Und keine Widerrede“ tadelte Sasuke seinen Blonden.

Er stiefelte mit seinem blonden verdutzten Liebling auf dem Arm in das Wohnzimmer und setzte ihn auf die große schwarze Couch im Wohnzimmer ab.

Dort saß er nun, immer noch breit grinsend und über glücklich. Die Tränen hatten mittlerweile aufgehört.

Der Uchiha stand vor dem Chaoten und verwuschelte ihm die Haare.

„Hast wohl nicht gedacht, dass es so einfach geht oder?“

„Nein, um ehrlich zu sein nicht.“

Uzumaki packte seinen Geliebten sanft aber bestimmt am Arm zu sich.

Sasuke, der sich das schon gedacht hatte, wunderte sich doch etwas sehr über seinen Freund in diesem Moment.

„Her kommen“ sagte Naruto zuckersüß.

„Was ist“ grinste der Uchiha und setzte sich.

„Ich will dich einfach nur im Arm halten und deine Nähe spüren“ gab er zu und wurde leicht rot.

Uchiha lächelte nun, denn er fand das von Naruto gerade total süß. Er zog ihn zu sich und dabei noch gleich auf seinen Schoß.

Sie sahen sich an und Naruto legte die Hände in den Nacken des älteren.

„Man ich glaub das immer noch nicht...“

„Immer noch nicht? Ist es für dich so etwas wie ein Wunder?“

Der Schwarzhaarige vor ihm seufzte und als Naruto das hörte, musterte er sein

Gegenüber genauer.

//Oh man was hat er denn nur? Hab ich was Böses getan?// dachte er so bei sich und sah tief in die schwarzen Augen vor sich.

Wieder machte sein Herz einen kleinen Hüpfen.

„Nein das nicht...Man ich kann auch nichts dafür, wenn du dich nicht so ausdrücken kannst wie ich“ murmelte der Chaot.

„Nein dafür kannst du nichts. Aber du kannst ja versuchen es mir beizubringen“ schlug Uchiha vor.

Uzumaki-chan konnte nicht glauben was er da gerade gehört hatte und fiel förmlich aus allen Wolken und beinahe vom Schoß des Geliebten, wenn dieser ihn nicht noch festgehalten hätte.

//Wer hat Uchiha-chan entführt????//

„Was“ fragte der Chaot ungläubig.

„Soll ich es für dich noch mal wiederholen“ murmelte Sasu.

„Ja, das wäre sehr lieb von dir!“

//Ich bin doch nicht blöde. Ich glaub nur einfach nicht, was du mir da gerade vorgeschlagen hast...mehr nicht...// dachte der Chaot bei sich.

„Du kannst ja versuchen mir beizubringen, wie man Gefühle zeigt“ wiederholte er ruhig und drückte ihn kurz an sich. „Wenn du willst“ fügte er hinzu.

Naruto seufzte kurz und fing an zu überlegen, wie er das wohl am besten anstellen sollte. Immerhin war das Gefühl zeigen nicht so einfach, wenn man es nicht wirklich konnte.

„Wie soll ich dir das beibringen? Eigentlich kannst du das doch...Nur ich hab das Gefühl, du hast Angst davor. Aber ich kann es versuchen.“

Über die letzten Worte seines Geliebten, dachte der Uchiha sorgfältig nach und seufzte dann auch wieder.

//Warum sollte ich Angst davor haben?// Das wollte nicht so recht in seinen Kopf hinein gehen.

„Was geht die nun wieder durch deinen hübschen Kopf“ fragte Naruto.

„Ich frage mich, warum ich Angst davor haben sollte?“

„Woher soll ich das wissen? Du sagst mir ja nie was“ mopperte Naruto etwas.

Darauf sah der junge Mann mit den schwarzen Haaren zu Seite, denn er fühlte sich etwas angeschnauzt von Naruto. Deswegen zuckte er nur mit seinen Schultern.

„Sorry, ich wollte dich nicht so anfahren. Aber ich frage mich warum ich dir helfen soll? Immerhin hast du doch schon so oft Gefühl gezeigt!“

„Weil ich es immer noch nicht richtig kann. Und du bist eben eine Emotionsbombe!“

„Emotionsbombe? Willst du so werden wie ich oder wie“ dabei schüttelte der Blonde

heftig seinen Kopf. „ Du bist so toll, wie du bist. Nur ein bisschen, nur ein kleines bisschen könntest du mehr zeigen. Aber nicht zu viel, denn das nimmt die deine Coolness!“

Darauf musste der Uchiha grinsen. Er hatte ihn cool genannt? Da war er aber der erste.

Naruto löste sich nun von dem Schwarzhaarigen und setzte sich neben ihm auf die Couch. Er lehnte sich zurück.

„So wie du könnte ich eh nicht werden. Dafür hab ich einfach die Veranlagung nicht“ meinte der Uchiha entschlossen.

„Richtig! Und was die Veranlagung angeht...Nicht wirklich...Nein.“

„Dafür hab ich andere Veranlagungen“ meinte er wider und stand langsam auf, bis er wieder stand.

„Ja und was für welche“ fragte Naruto neugierig.

//So cool zu sein wie ein Eisklotz?// dachte der Uzumaki seinen Satz zu ende.

Sasuke zuckte mit den Schultern und fing dann an zu grinsen. Ihm war gerade was eingefallen.

„Ist doch offensichtlich. Stärker zu sein als du“ neckte er Naruto.

„Du und stärker als ich“ sagte Naruto mit einem sarkastischem Unterton und stand auch auf. „ Es gibt Dinge da bin ich besser als du!“

„Wer weiß, wer weiß“ murmelte er. „ Wenn du willst, können wir es ja ausprobieren!“

Er sah seinen Freund an, der neben ihm stand, herausfordern in die Augen.

Nun war Naruto wild entschlossen ihm das Gegenteil zu beweisen. Doch dann dachte er an das letzte gemeinsame Training und fing an zu lachen. Sasuke sagte dazu nichts weiter.

„Na dann komm.“

„Was? Jetzt schon?“

„Wieso nicht? Oder keine Lust?“

„Doch schon aber ich dachte, ich fange heute mit dir an?! Aber wenn du willst, können wir auch erst trainieren gehen. Immerhin haben wir das in letzter Zeit sehr stark vernachlässigt!“

„Ja, der Meinung bin ich auch. Sonst schlafen wir echt noch ein...“

„Du hast Recht. Ich bin schon völlig aus der Übung. Und außerdem habe ich bestimmt schon 20 Kilo zugenommen.“

Naruto fühlte sich fett und nicht in Form, dadurch das sie nichts getan hatten.

Sasuke schmunzelte über die Mutmaßung seines Freundes. Dabei sah er an sich selber herunter. Er selber fühlte sich genau so wie Naruto, das musste er sich eingestehen.

„Nicht nur du...“ sagte er.

„Du doch nicht“ sagte Naruto und hob das Oberteil seines Freundes an, so das er dessen Bauch sehen konnte. „Da ist noch alles wie vorher!“

Er kniff kurz in den flachen Bauch seines Freundes und der sah ihm dabei zu und

musste etwas lachen.

„Ach was! Das kitzelt“ kicherte er.

„Entschuldige...Aber du hast nicht ein Gramm zugelegt. Aber schau mal hier...“

Er zog sich nun sein Shirt hoch und machte bei sich das gleiche wie zuvor bei Sasuke. Bei sich zog er die Haut etwas. Sasuke schüttelte dabei den Kopf.

„Also, wenn ich das so sehe, hast du auch nichts zugenommen.“

//Wir benehmen und schon wie Weiber O.O// dachte der Uchiha und schluckte. Deswegen schnappte er sich die Hand seines Freundes. Naruto seufzte.

„Na wenn du meinst.“

„Ja. Komm schon ab zum Training!“

„Eine gute Idee!“

Naruto hatte eine ungute Vorahnung. Er hatte einfach schon zu lange nichts mehr gemacht.

Doch trotzdem freute er sich auf das Training mit Sasuke.

//Ich werde es dir schon zeigen!//

Sasuke zog seinen Freund mit sich in den Eingangsbereich der Wohnung zurück. Dort zog er sich seine Schuhe an.

„Halt unsere Ausrüstung“ sagte Naruto.

„Hätte ich fast vergessen“ murmelte Sasuke.

Naruto machte sich von Sasuke los und schritt davon um die Ausrüstungen zu holen. Dann kam er mit allem wieder zurück und warf Sasuke seine Shurikentasche zu. Der fing sie auf.

Nun zog sich auch der Bonde die Schuhe an.